

GRIPS - Ganzheitliche Reitpädagogik

Bei der Ganzheitlichen Reitpädagogik nach Dell'mour steht der Mehrwert des Reiten Lernens im Vordergrund. Kinder/Jugendliche/Erwachsene erhalten einen positiven Zugang zum Reiten und zu den Pferden. Das Pferd wird nicht als Sportgerät angesehen, sondern als Freund und Partner.

Sie erwerben in dieser Ausbildung pädagogische, didaktische und methodische Kenntnisse für den ganzheitlichen Reitansatz. Sie gewinnen genügend Fachwissen im Umgang mit dem Pferd, um ein gefahrloses Arbeiten zu gewährleisten.

Es handelt sich bei der Ausbildung nicht um klassischen Reitunterricht oder therapeutisches Reiten, sondern um Entwicklung von neuen Perspektiven und Eingehen auf individuelle Bedürfnisse der Reitstundenteilnehmer/innen.

Inhalt:

- Kommunikation
- Grundlagen der Pädagogik und Entwicklungspsychologie
- Erlebnispädagogik
- methodisch/didaktische Grundprinzipien
- Grundlagen der Pferdeausbildung für den spielpädagogischen Einsatz
- grundlegendes Marketing und Unternehmenskonzept
- rechtliche, steuerliche und versicherungstechnische Aspekte
- Erarbeitung und Präsentation der Abschlussarbeiten

Voraussetzungen:

Der sichere Umgang mit dem Pferd ist für die Ausbildung notwendig.

Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses (nicht älter als zwei Jahre, mindestens 8 Stunden).

Fachspezifische Vorkenntnisse (Reiten der Grundgangarten, sicherer ausbalancierter Sitz,

Grundkenntnisse Longieren).

Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf.

Positive Teilnahme an einer beratenden Sichtung.

Information

Kursdauer:	128 Einheiten
Kursbeitrag:	2.180,00 € Kursgebühr
Fachbereich:	Einkommenskombination
Zielgruppe:	Landwirtinnen und Landwirte, welche Freude am Umgang mit Personen aller Altersgruppen und Pferden haben, bäuerliche Familienangehörige von UaB-Betrieben, Reiterbauernhöfen, Einstellbetrieben und FEBS® - Anbieter/innen
Mitzubringen:	für die Praxiseinheiten witterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk
Anrechnung:	13 ECTS (wba)

Verfügbare Termine